

**Zur Auswertung des Hör-Experiments (Blatt 1)**

## Bildung von Grobkatgorien zur Anfangsbefindlichkeit und deren Veränderung

**Positiv:** entspannt und zunehmende oder bleibende Entspannung (14 x), von unruhig bis gelöst, von traurig bis still, von konfus bis entspannt, von verwirrt bis gelöst, von gruselig bis beruhigend

**Widersprüchlich:** von aggressiv zu gleichgültig, Erwartung steigt, müde zu sehr müde, gemischt zu ungeduldig, wechselnde Entspannung, ruhig bis kribbelnd, gemischt geblieben, beklemmt und wachsam

**Negativ:** anfangs entspannt und zunehmende Anspannung (3 x), angespannt geblieben (3 x), von positiv gespannt bis genervt, nervig geblieben, von entspannt zu angespannt, unkonzentriert, nervös (4 x).

Macht die (nachträgliche) Information etwas aus bei den Befindlichkeits-Angaben?

	Keine Info		Info		Summe
positiv	8 (= 50%)	18 (= 50%)	11 (= 46%)	23 (= 45%)	19 (= 48%)
widersprüchlich	3 (= 19%)	5 (= 14%)	5 (= 21%)	11 (= 22%)	8 (= 20%)
negativ	5 (= 31%)	13 (= 36%)	8 (= 33%)	17 (= 33%)	13 (= 32%)
	16	36	24	51	40

**Bemerkung:** Groß gedruckt die Daten des Experiments vom 20.4.2006. *Klein-kursiv gedruckt* sind zusammengefasste Daten mit einem gleichen Experiment im November 2004.

**Ergebnis:** die Information spielt keine erkennbare Rolle bei der generellen Befindlichkeit, da sich die Verteilung der positiven und negativen Befindlichkeiten nicht signifikant durch Informationen verändern ließ.

Auswertung der Bilder nach „Grobform“:

	eckig	rund/eckig	rund	chaotisch	gegenständlich	leer
positiv	1	4	7	0	7	0
widersprüchlich	1	0	2	0	5	0
negativ	2	1	5	2	2	1

**Ergebnis:** runde Bildanteile sind charakteristisch für positive Befindlichkeit, kommen jedoch auch bei negativen Befindlichkeiten vor, die aber alle dieselbe „grafische Partitur“ zeichnen, d.h. im Bild die Form der Musik reproduzieren. Auffallend, dass gegenständliche Bilder (also assoziierte Inhalte) bei negativer Befindlichkeit nur 2 Mal auftauchen. Eindeutig ist ein chaotisches oder gar kein Bild nur bei negativer Befindlichkeit.

**Bemerkung:** Zur Begründung der Kategorien „rund/eckig“ siehe das Buba-Kiki-Experiment! Gegenständliche Bilder beziehen sich auf Inhalte/Fantasien, alle anderen können sowohl nur die Form als auch inhaltliche erfüllte Formen darstellen (Kreise → Sterne, Tropfen, Linien → Wasserfläche, Wege, Knäuel usw.).

## Polaritäten-Mittelwert

	Mittelwert→	alle	Vgl.	Streuung	positiv	widersp.	negativ	Verallgemeinerung:
1	Wut-Freude	0,1	-0,3	<b>1,1</b>	<b>0,6</b>	<b>-0,4</b>	<b>-0,5</b>	zwischen Wut und Freude
2	durchschaubar-kompakt	0,6	0,5	1,4	0,4	1,0	0,5	eher kompakt, unklar
3	eisig-heiß	-0,1	-0,8	1,2	-0,2	-0,3	0,2	weder-noch
4	gelassen-hektisch	-0,9	-0,7	1,3	<b>-0,6</b>	<b>-0,6</b>	<b>-1,5</b>	eher gelassen
5	Ordn.-Chaos, Orchest.-Kosmos	1,5	1,7	0,9	1,2	1,9	1,7	eindeutig Kosmos/Chaos
6	Trauer-Heiterkeit	-0,9	-1,0	1,0	-0,9	-0,9	-0,8	eher traurig
7	Chaos-Ordnung	-0,1	-0,2	1,4	-0,2	0,1	-0,1	weder-noch, unklar
8	Ausgelassenheit-Verzweiflung	0,4	0,3	1,1	<b>0,2</b>	<b>0,3</b>	<b>0,6</b>	eher Verzweiflung
9	beängstigend-vertrauenswürdig	-0,7	-1,1	1,4	-0,8	-0,1	-1,0	eher beängstigend, unklar

**Ergebnis:** Die Streuung der Antworten ist relativ groß. Die Befindlichkeit spiegelt sich in den Polaritäten Wut-Freude, gelassen-hektisch und ausgelassen-verzweifelt wider (fetter Druck in der Tabelle). Eine negative Empfindlichkeit entspricht zweimal dem negativen Pol (Wut, Verzweiflung), einmal aber „gelassen“ (gegenüber „hektisch“). Von der Befindlichkeit relativ unabhängig sind Aussagen zur Form wie durchschaubar-kompakt, Ordnung-Chaos. Bei großer Streuung ist Vorsicht geboten! (Die *dritte Spalte* zeigt Werte einer Untersuchung vom Nov. 2004 mit 51 Personen: auffallende Abweichung gegenüber jetzt nur bei Wut-Freude und eisig-heiß.)